

# Newsletter des Rechenzentrums

## Ausgabe April 2021

### Inhalt:

1. Neue Passwortrichtlinie (incl. English Version)
2. Das Softphone als Telefonvariante im Homeoffice
3. IT-Kurse zum Einsatz von Zoom
4. Fernprüfungen im Wintersemester
5. TYPO3-Update auf Version 10.4 LTS
6. Zahlen des Jahres 2020
7. Skripten des Herdt-Verlags zu IT-Kursen
8. Internet Explorer sollte nicht mehr genutzt werden
9. Umstieg auf Microsoft365
10. Hybride Lehre

***Wir wünschen allen Lesern frohe Ostern und einen guten Semesterstart!***



### **1. Neue Passwortrichtlinie (English Version below)**

Seit dem 9. März sind die bereits mehrfach angekündigten neuen Passwortregeln nun für alle zentralen IT-Systeme der Universität verbindlich. Die Maßnahmen wurden über zahlreiche Kanäle (Newsletter, einBLICK, Social-Media-Kanäle, etc.) angekündigt.

Tatsächlich gab es für den IT-Support in der Märzwoche viel zu tun. Über 1.200 Anrufe haben die Supportnummer am oder kurz nach dem Stichtag gewählt. Aber immerhin 800 Anrufer konnten durch den vorgeschalteten Ansagetext in Richtung User-Portal gelenkt werden, um ihr Passwort den neuen Regeln anzupassen.

Mit Stand Ende März sind nun noch immer über 10.000 Nutzer übrig, welche ihr Passwort noch nicht umgestellt haben. Spätestens zum Semesterbeginn dürfte es daher wieder einen Ansturm auf den IT-Support geben.

Wenn Sie die Umstellung ihres Passworts noch nicht durchgeführt haben, können Sie dies über das User-Portal erledigen:

<https://user-portal.rz.uni-wuerzburg.de/de/login>

Noch ein Tipp: Wenn Sie ohnehin dabei sind, ihr Passwort zu ändern, hinterlegen Sie doch gleich eine separate, private E-Mail-Adresse, um bei einem Passwort-Reset das neue Passwort zugesendet zu bekommen. Dies ist im Portal über die Funktion „Anträge“ – „Verfügbare Anträge“ - „Kontaktdaten für Passwort Reset“ möglich.

### **English Version:**

Since March 9, the new password rules, which have already been announced several times, are now binding for all central IT systems of the university. The measures were announced via numerous channels (newsletter, einBLICK, social media channels, etc.).

In fact, there was a lot for IT support to do during the week of March. Over 1,200 calls dialed the support number on or shortly after the deadline. But at least 800 callers were steered toward the user portal by the upstream announcement text to adjust their password to the new rules.

As of the end of March, there are still over 10,000 users left who have not yet changed their password. At the latest at the beginning of the semester, there will probably be another run on the IT support.

If you have not yet changed your password, you can do so via the user portal:

<https://user-portal.rz.uni-wuerzburg.de/en/login>

Another tip: if you are about to change your password anyway, please save a separate, private e-mail address so that an initial password will be sent to you when you reset your password. This can be done in the portal using the "Applications" - "Available applications" - "Change contact data for password reset" function.



## 2. Das Softphone als Telefonvariante im Homeoffice

Weil viele Mitarbeiter im Homeoffice sind, wurde im vergangenen Jahr auch eine neue Art des Telefonierens eingeführt. Das „Softphone“ ermöglicht es, über seinen Arbeitsplatzrechner oder ein Notebook mobile Anrufe unter seiner Telefonnummer zu tätigen. Nutzt man ein Headset oder die eingebauten Mikrofone bzw. Lautsprecher vieler Geräte, hat man seine Hände frei und kann zusammen mit den in der Leitung befindlichen Kolleg:innen z.B. Unterlagen bearbeiten.

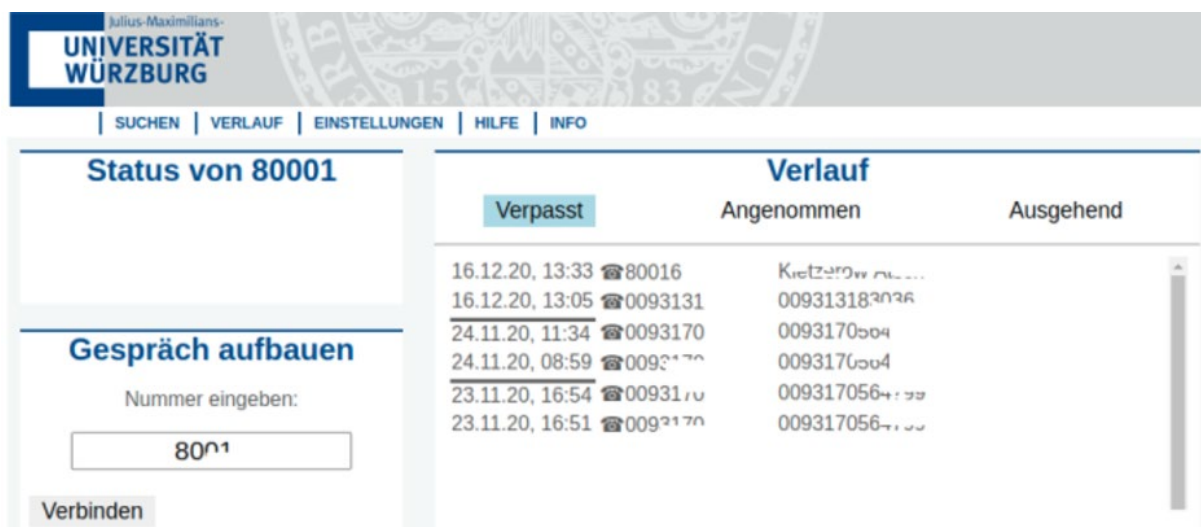


Abbildung 1: Die neue Benutzeroberfläche des Softphones

Das Layout des Softphones wurde nach Rückmeldungen der Nutzer nun noch etwas überarbeitet. Durch die neuen Farben und Schriftarten wirkt das Interface insgesamt frischer und moderner. Das Layout passt sich jetzt mit seiner Optik, dem Header und der neuen Menüstruktur den JMU-Webseiten an.

Weitere Informationen zum Softphone finden Sie auf unseren Webseiten [Telefonieren über Softphone / Web Telefon](#).



### 3. IT-Kurse zum Einsatz von Zoom

Der Video- und Kommunikationsdienst Zoom ist – nicht zuletzt seit der Online-Lehre in den vergangenen zwei Semestern – in aller Munde und zumindest aktuell aus dem Uni-Alltag nicht mehr wegzudenken.

Besonders während des Semesters werden dem IT-Support jeden Tag unzählige Fragen und Probleme geschildert. Aus den gesammelten Rückmeldungen und immer wieder neuen Erfahrungen (auch für uns ;-)) haben wir beschlossen, IT-Kurse für die Nutzung von Zoom anzubieten. Die Kurse, eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenen-Schulung, starten ab Anfang Mai.

Neben Zoom gibt es natürlich auch noch unsere beliebte Palette an IT-Kursen, z.B. aus dem Officebereich oder zu Themen der Programmierung oder Bildbearbeitung. Für weitere Informationen und zur Anmeldung schauen Sie bitte auf die Webseiten des Kursshops:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/kurse/>



### 4. Fernprüfungen im Wintersemester

Während im Sommersemester 2020 mit etwas Hektik der Prüfungsbetrieb mit unserem CaseTrain-System an die aufgrund der Corona-Pandemie notwendigen Hygienerichtlinien angepasst wurde und elektronische Prüfungen dann entweder auf Papier oder als Fernprüfungen stattfinden mussten, konnten die dabei entwickelten Rezepte im vergangenen Wintersemester erneut eingesetzt werden – wegen der Bayerischen Fernprüfungserprobungsverordnung waren keine Änderungen am Prüfungssystem selbst mehr nötig.

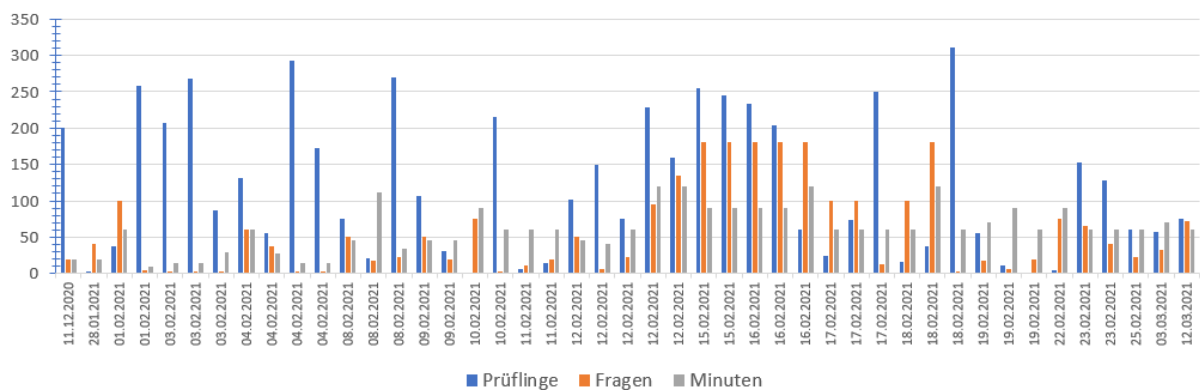
Aufgrund der positiven Erfahrungen im letzten Sommersemester hatten sich für die Prüfungszeit im Wintersemester weitere Dozent:innen entschieden, Fernprüfungen mit CaseTrain durchzuführen.

Die Humanmedizin, die wegen Corona im Sommersemester statt den gewohnten iPad-Prüfungen auf Papier geprüft hatten, konnte weitere Räume belegen und führte elektronische Präsenzprüfungen in 3 Hörsälen parallel durch.

		Papierprüfungen	iPad-Prüfungen	Fernprüfungen
<b>Wintersem. 19/20 (vor Corona)</b>	Prüfungen	82	46	
	Einzelleistungen	11.115	4.528	
<b>Sommersem. 20</b>	Prüfungen	103	6	22
	Einzelleistungen	10.896	335	2.360
<b>Wintersem. 20/21</b>	Prüfungen	70	37	46
	Einzelleistungen	9.993	3.816	5.431

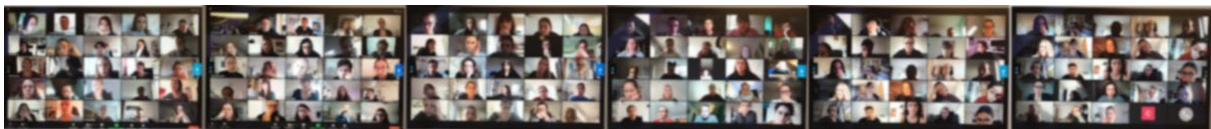
Dadurch verdreifachten sich gegenüber dem letzten Semester die Anzahl von elektronischen Präsenz- und Fernprüfungen fast von 6 bzw. 22 auf 37 bzw. 46.

Einige der Prüfungen waren Probeprüfungen, die in diesem Semester verpflichtend vor der „echten“ Prüfung angeboten werden mussten und organisatorisch mindestens genauso aufwändig sind wie die jeweilige Prüfung später – nur die Inhaltserstellung ist einfacher. Ob eine Prüfung eine Probeprüfung war, lässt sich im Diagramm nicht erkennen, denn es fanden auch relativ kurze echte Prüfungen statt sowie - aufgrund der Verwendung von Textfragen – auch solche mit relativ wenigen Fragen.



**Abbildung 2: Fernprüfungen aufgeschlüsselt nach Einzelleistungen, Frageanzahl und Dauer**

Der Schwerpunkt der Neuentwicklungen am System lag in diesem Semester zum einen auf der Abwicklung von Prüfungen in mehreren Räumen, sowie auf der unterschiedlichen Behandlung von in Präsenz und aus der Ferne teilnehmenden Prüflingen derselben Prüfung, zum anderen auf der späteren Analyse der Bearbeitungen von Textfragen, um Betrugsversuche zu erkennen. Was die Durchführung von Fernprüfungen im vergangenen Semester am meisten verkomplizierte war der Zwang von durchgehender Überwachung der Prüflinge per Video UND Audio.



**Abbildung 3: Ein Teil der ca. 300 Teilnehmer einer Prüfung**

Wer schon einmal an einer Videokonferenz mit einigen durcheinander redenden Teilnehmer:innen teilgenommen hat, kann sich vielleicht vorstellen, wie sich eine Videokonferenz mit 300 Teilnehmern anhört, die gleichzeitig auf ihren Tastaturen tippen.



## 5. TYPO3-Update auf Version 10.4 LTS

Ende Januar wurde für das unseren Webauftritt abbildende Contentmanagementsystem ein Update auf Version 10.4 LTS eingespielt. LTS steht dabei für „Long Term Support“, was eine gewisse Stabilität und Planbarkeit der verwendeten Technologien bedeutet. Diese Versionen werden in der Regel zwei Jahre lang von der TYPO3 Community unterstützt.

Im Vorfeld waren umfangreiche Arbeiten nötig und die Redakteure wurden länger als üblich von der Bearbeitung der Webseite ausgeschlossen. Der Update-Prozess wurde erstmalig von Extern unterstützt.

### Was hat sich nun geändert, was ist neu?

#### URL-Handling

Die Technologie hinter unseren URLs hat sich komplett geändert. URLs sind die Adressangaben zu unseren Webseiten. Damit auch weiterhin die bekannten Adressen zur Verfügung stehen, wurde der alte Datenbestand gesichert und in das neue System übernommen. Dennoch gibt es vereinzelt Webseiten, die in Suchmaschinen unter zusätzlichen URLs gefunden werden. Die Überprüfungen haben bis jetzt immer ergeben, dass die aktive URL übernommen wurde. Trotzdem ist es möglich, dass alternative URLs in Caches zwischengespeichert wurden. Diese Daten wurden im Anschluss der Umstellung von den Suchmaschinen nach und nach aktualisiert.

#### Language-Handling

Die Darstellung englischer Seiten hat sich bereits in TYPO3 Version 9 grundlegend geändert. Diese Änderungen sind mit dem Update auch bei uns eingezogen. Es wird nun sehr viel genauer geprüft, ob eine englische Version eines Datensatzes oder Inhalts vorhanden ist. Elemente, für die es keine Übersetzung im eigentlichen Sinne gibt (z. B. Bilder in Bildergalerien, manche Adress-Datensätze, teilweise auch Veranstaltungen) lassen sich mit der Sprache "Alle" nun bequem in beiden Sprachen darstellen. Für Redakteure ändert sich an dem Prozess "Übersetzung einer Webseite" nichts. Die Arbeitsschritte sind gleichgeblieben. Auf der Seite

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/webdienste/wcms-typo3/update-104/1>

wurden die Änderungen dokumentiert. Diese Seite wird fortlaufend aktualisiert, sollten wichtige Informationen für Redakteur:innen hinzugefügt werden müssen.

Die Universität Würzburg setzt TYPO3 mittlerweile seit 2004 ein. Damals wurde mit der Version 3.x gestartet. Mittlerweile haben wir über 50.000 Seiten und ca. 2.000 Redakteure im System.



## **6. Zahlen des Jahres 2020**

Wie viele Server betreibt das Rechenzentrum, wie oft wird die Uni-Homepage aufgerufen? Wieviel Speicherplatz wird den Nutzern bereitgestellt? Wie viele Poster wurden im vergangenen Jahr gedruckt? Diese und viele andere Kennzahlen aus dem Jahr 2020 finden Sie in unserem Jahresüberblick.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich in den meisten Themenbereichen weiter steigende Tendenzen. Ganz besonders ist unser Angebot natürlich im Rahmen der digitalen Lehre unter Corona-Bedingungen in die Höhe geschossen.

Fast alle unsere Dienste in diesem Bereich haben neue Allzeit-Höchststände erreicht. Neu eingeführte Systeme aus dem Vorjahr wie z.B. Zoom haben sich sehr schnell etabliert und sind mittlerweile aus dem Lehralltag unter Pandemiebedingungen nicht mehr wegzudenken. Der IT-Support hatte u.a. dadurch im vergangenen Jahr eine Gesamtzahl von 18.150 Tickets erhalten, so viele wie nie zuvor.

Aber auch die grundsätzlichen Dienste wie WLAN-Ausstattung, Web- und Serverdienste, Ausbau der Medientechnik uvm., entwickeln sich weiter dynamisch. Letztlich sind sich abzeichnende Entwicklungen auch für uns im RZ aussagekräftige Indikatoren für eine mittelfristige Planung des gesamten Angebots.

Natürlich können die dargestellten Werte nicht die komplette Bandbreite unserer Dienste aufzeigen. Dennoch gibt die Übersicht ganz nebenbei einen Einblick in besonders wichtige und häufig nachgefragte Dienstleistungen. Alle Daten des Jahres 2020 finden Sie hier nach verschiedenen Kategorien zusammengestellt:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/ueber-uns/rz-in-zahlen/>

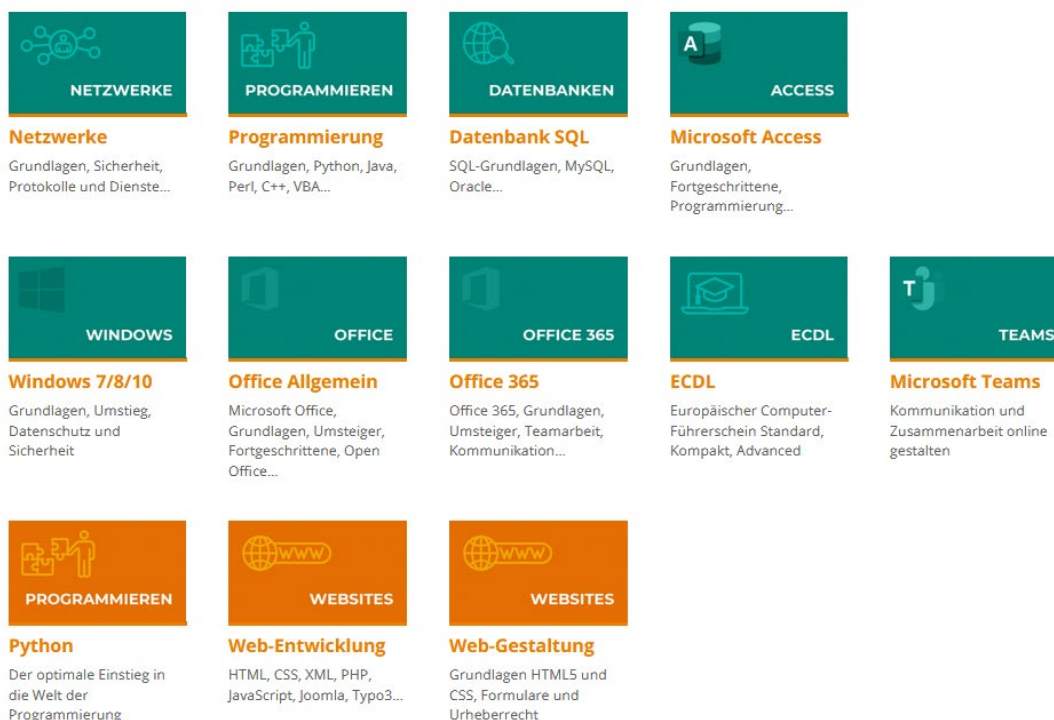


## **7. Skripten des Herdt-Verlags zu IT-Kursen**

Nach dem Motto „All you can read“ können sich ab sofort alle Mitglieder der Universität Würzburg kostenlos aus den Skripten des Herdt-Verlags bedienen. Die als PDF zur Verfügung stehenden Themen sind sehr umfangreich. Ca. 500 verschiedene Einzeltitel stehen zur Verfügung.

Folgende IT-Themen werden dabei u.a. bedient:

 FAVORITEN



**Abbildung 4: Ein Teil des Angebots verschiedener IT-Skripte (Screenshot der Webseite)**

Das Angebot wird zunächst für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Die bis dahin bereits heruntergeladenen PDFs sind aber auch danach in vollem Umfang nutzbar.

Für die Versorgung der IT-Kurse im Rechenzentrum werden die Dozenten in den jeweiligen Veranstaltungen darauf hinweisen, welche Skripten zu den behandelten Themen passen. Die bisher bekannten gedruckten Versionen gibt es nur noch in Ausnahmefällen, wenn für die Schulungsinhalte keine PDFs zur Verfügung stehen.

Das Angebot vom Herdt-Verlag kann über folgenden Link genutzt werden:

<https://herdt-campus.com/>

Bitte beachten Sie, dass Sie für den Zugang entweder im Netzwerk der Universität eingeloggt oder per VPN von außerhalb verbunden sein müssen.



## 8. Internet Explorer sollte nicht mehr genutzt werden

Der Microsoft Browser "Internet Explorer" weist aktuell eine schwere Sicherheitslücke auf, für die es bislang noch keine Sicherheitspatches von Microsoft gibt. Daher wird vor der Nutzung dringend gewarnt.

Dies betrifft die Versionen 9 bis 11 auf allen dienstlichen Windows PC, deren Nutzung mittlerweile unterbunden ist. Beim Aufruf des Internet Explorer erscheint folgende Fehlermeldung:

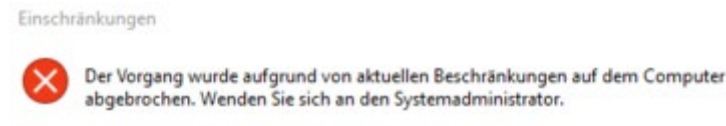


Abbildung 5: Fehlermeldung beim Installieren (Screenshot RZ)

Auch auf allen anderen Endgeräten sollten Sie den Internet Explorer aus Sicherheitsgründen keinesfalls mehr nutzen.

Wir empfehlen stattdessen aktuelle Browser wie z.B. Mozilla Firefox, Microsoft Edge, Chromium oder Google Chrome (für SoftPhone nur Edge, Chromium oder Chrome).

Da Microsoft den Support für den Internet Explorer im August 2021 einstellt, ist jetzt der beste Zeitpunkt, auf einen alternativen Browser umzusteigen.

Bei Fragen wenden Sie sich an den IT-Support: [it-support@uni-wuerzburg.de](mailto:it-support@uni-wuerzburg.de)



## 9. Umstieg auf Microsoft365

Die Universität Würzburg wird zum 01.05.2021 einem neuen Rahmenvertrag zum Bezug von Microsoft Lizenzen für die bayrischen Hochschulen beitreten. Mit dem neuen Vertrag ergeben sich Änderungen hinsichtlich des Produktportfolios und der Nutzungsbedingungen.

Unter anderem wird zukünftig standardmäßig nicht mehr „Office Professional Plus“, sondern „Microsoft 365 Apps for Enterprise“ (früher „Office 365“) auf den Rechnern der Beschäftigten der Universität eingesetzt.

Die bekannten Office Programme wie „Word“, „Excel“ oder „Power Point“ (sowie „Outlook“, „OneNote“, „Access“ und „Teams“) werden dabei weiterhin lokal auf den Geräten installiert.

Neu ist, dass zur Aktivierung der Software nun ein individueller Microsoft-Benutzeraccount der Universität erforderlich ist. Alle 30 Tage ist eine Anmeldung mit diesem Microsoft-Benutzeraccount notwendig, da die Software auf diese Weise überprüft, ob noch eine gültige Lizenz vorhanden ist. Die Anmeldung ist einfach aus dem Internet möglich, kann also auch im Home Office oder auf Dienstreisen erledigt werden.

Alle weiteren Details sowie Neuigkeiten zu den Änderungen der Nutzung von Microsoft-Produkten finden Sie [auf diesen Webseiten kompakt zusammengefasst](#).



## 10. Hybride Lehre

Auch wenn es die aktuelle Lage noch nicht zulässt, besteht die Hoffnung, Lehrveranstaltungen vereinzelt im Sommer bzw. verstärkt ab Herbst wieder in Präsenz zu halten. Möchte man dabei die Anzahl der Teilnehmer vor Ort noch möglichst beschränken, kann man über den Ansatz der hybriden Lehre einen Teil des Publikums auch zu Hause in die Veranstaltung einbinden.



Abbildung 6: Technischer Aufbau für die hybride Lehre (Foto: RZ)

Wie das geht und was man dafür an Technik benötigt, zeigen unsere Webseiten zu diesem Thema:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/lehre-digital/hybride-lehre/>

Um sowohl das Publikum zu Hause als auch das im Hörsaal miteinander in Verbindung zu bringen, ist es zwingend notwendig, dass bei einer Übertragung z.B. über Zoom der Chat als verbindendes Element für Fragen der beiden Gruppen genutzt wird. Ein zusätzlicher Moderator für die Fragen aus dem Chat ist dabei wichtig, um den kontinuierlichen Ablauf der Vorlesung nicht ins Stocken geraten zu lassen.



Ende des Newsletters April 2021